



Megina Gymnasium · Am Knüppchen 1 · 56727 Mayen

Am Knüppchen 1  
56727 Mayen

An alle Eltern und Erziehungsberechtigte  
der Klassen 5 - 13,  
das Kollegium sowie die Schülerinnen  
und Schüler

Telefon 02651 / 96 94 0  
Fax 02651 / 96 94 44

[info@megina-gymnasium-mayen.de](mailto:info@megina-gymnasium-mayen.de)  
[www.megina-gymnasium-mayen.de](http://www.megina-gymnasium-mayen.de)

Vs/Af

Verwaltung\Eltern\Elternbriefe\Elternbrief-150917

Mayen, den  
17. September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst wünsche ich zum Beginn des Schuljahres 2015/2016 allen einen guten Start und ein erfolgreiches Arbeiten.

Wie gewohnt, geht es im ersten Elternbrief des neuen Schuljahres nicht nur um Termine, Hinweise und Personalveränderungen, sondern auch um besondere Themen, welche uns in diesem Schuljahr besonders beschäftigen werden.

### **Allgemeines**

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat sich deutlich verringert; es sind derzeit 1.232 Schüler/innen, die das Megina Gymnasium besuchen; die Anzahl der Lehrkräfte einschließlich der Referendare beträgt 96. Bei dieser Zahl sind gegenwärtig die sich in Elternzeit befindlichen Kolleginnen und Kollegen sowie diejenigen, die derzeit an andere Schulen abgeordnet sind mit eingeschlossen.

Die Raumsituation im Schulgebäude ist damit nicht mehr so schwierig wie in den letzten drei Jahren. Die problematische Perspektive, sogenannte Wanderklassen - also Klassen ohne einen festen Klassenraum - einrichten zu müssen, ist nicht mehr gegeben und wird hoffentlich auch zukünftig nicht mehr im Raum stehen.

Dennoch bleibt es wichtig, dass Schüler und Lehrer in der Schule rücksichtsvoll miteinander umgehen und auch auf Sauberkeit achten; dazu weiter unten mehr. Regeln für ein geordnetes Miteinander sind in einem so großen System in besonderem Maße nötig; Orientierung dazu bietet unsere Hausordnung. Sie finden sie über die Homepage ([www.megina-gymnasium-mayen.de](http://www.megina-gymnasium-mayen.de)), und es wäre hilfreich, wenn auch Sie, sehr geehrte Eltern, ihren Inhalt zur Kenntnis nehmen. Dadurch werden zudem bestimmte Entscheidungen seitens der Schule besser nachvollziehbar. Für aktuelle Informationen verweise ich ebenfalls auf die Homepage. Wir sind bemüht, alle Themen und Termine dort zu erfassen.



Dass es in der Schule, wo Kenntnisse und Fertigkeiten nicht nur vermittelt, sondern auch bewertet werden, gelegentlich zu unterschiedlichen Meinungen auf Schüler-, Eltern- und Lehrerseite kommt, ist unvermeidlich. Sie dürfen aber versichert sein, dass es für das Lehrerkollegium und die Schulleitung oberstes Prinzip ist mit Fairness, Transparenz und Wohlwollen zu agieren. Andererseits erwarten wir aber auch Ihre Unterstützung bei Entscheidungen und Maßnahmen, die seitens der Schule getroffen worden sind. Wichtig ist in diesem Zusammenhang bei Problemen einen bestimmten Weg einzuhalten, also diese zunächst mit dem betroffenen Lehrer zu besprechen. Wo dies zu keinem für Sie befriedigendem Ergebnis führt, stehen danach die Klassenleiter, dann die Stufenleiter, dann die Schulleitung und schließlich die Schulaufsicht für eine Klärung zur Verfügung. Mit dem Einhalten dieser Kommunikationswege und einer grundsätzlichen Gelassenheit dienen wir und Sie Ihren Kindern am besten.

### **Termine**

Über den elektronischen Terminkalender auf unserer Homepage sind für alle Interessierten die erforderlichen Angaben einzusehen. Neu in diesem Schuljahr ist, dass auch die Klassenarbeitstermine „online“ stehen und von Ihnen eingesehen werden können. Sie finden die Eintragungen, wenn Sie auf der Homepage in der Menüleiste oben auf der Startseite den Button „Termine“ und dort den Menüpunkt „Schriftliche Überprüfungen“ anklicken. Es kann allerdings hin und wieder vorkommen, dass ein Termin verschoben werden muss, z. B. bei Erkrankungen oder gegenwärtig noch nicht vorsehbaren Terminproblemen, aber das wird die Ausnahme sein.

### **Die Ferienregelung des Landes Rheinland-Pfalz ist für das Schuljahr 2015/2016 folgendermaßen (angegeben sind jeweils der erste und letzte Ferientag):**

19.10.2015 – 30.10.2015	Herbstferien
23.12.2015 – 08.01.2016	Weihnachtsferien
18.03.2016 – 01.04.2016	Osterferien
18.07.2016 – 26.08.2016	Sommerferien

### **Weitere unterrichtsfreie Tage:**

05.02.2016	Freitag nach Schwerdonnerstag (wird über den Projekttag am 09. Juli 2016 nachgearbeitet; hier gilt für Schüler und Lehrer Anwesenheitspflicht)
08.02.2016	Rosenmontag (regulärer beweglicher Ferientag)
09.02.2016	Fastnachtsdienstag (regulärer beweglicher Ferientag)
06.05.2016	Freitag nach Christi Himmelfahrt (regulärer beweglicher Ferientag)
27.05.2016	Freitag nach Fronleichnam (regulärer beweglicher Ferientag)

**Bereits jetzt möchte ich auf den Wandertag im ersten Schulhalbjahr hinweisen: er ist für den 07. Oktober 2015 vorgesehen.**

### **Zusammenlegungen von Klassen in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9**

Leider musste es in drei Jahrgangsstufen für dieses Schuljahr zu Zusammenlegungen von Klassen kommen. Das geschieht normalerweise nicht allzu häufig, und dann beschränkt es sich meist auf eine Jahrgangsstufe. Dass in diesem Jahr gleich drei Stufen betroffen sind, ist sehr ungewöhnlich. Die Notwendigkeit so vieler Zusammenlegungen ergab sich dadurch, dass wir in den betreffenden Stufen bisher immer knapp über dem Zahlenwert lagen, der eine Weiterführung in derselben Anzahl von Klassen pro Jahrgangsstufe möglich machte; diesmal haben wir den Wert unterschritten. Ein Beispiel kann das deutlicher machen: der Teiler, nachdem Klassen in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 gebildet werden, ist 30; mit diesem Wert wird die Zahl der zur Verfügung stehenden Unterrichtsstunden errechnet. Wenn beispielsweise 122 Schüler in einer Jahrgangsstufe sind, werden Stunden für 5 Klassen zugewiesen und folglich auch fünf



Klassen gebildet, denn 122 überschreitet den Wert von 30 mal 4. Bei 118 Schülern in einer Stufe gibt es dagegen nur Stunden für 4 Klassen, weil die Zahl 120 nicht überschritten wird. Verringert sich also die Zahl von 122 Schülern (= 5 Klassen) auf 118 Schüler, ist die Reduzierung der 5 Klassen auf 4 nicht vermeidbar. Das ist pädagogisch schwierig, aber durch die Notwendigkeit zur sparsamen Haushaltsführung auch im Schulbereich nicht zu ändern.

### **Veränderungen beim Lehrpersonal; Stundenversorgung**

Pensionierungen oder Ausscheiden aus dem aktiven Dienst aufgrund eines Eintritts in die Altersteilzeit hat es im letzten Schuljahr nicht gegeben. Dennoch ist das Personal nicht unverändert geblieben. Es haben etliche Kollegen die Schule verlassen bzw. sind abgeordnet worden, weil durch die Zusammenlegung die Zahl der Lehrkräfte naturgemäß geringer wurde.

#### *Nachfolgende Kolleginnen und Kollegen sind derzeit an andere Schulen abgeordnet:*

**Frau Katja Lüdemann**, die am Megina Gymnasium als Leiterin des bilingualen Zweiges und des CertiLingua Wesentliches für das Profil der Schule aufgebaut hat, ist einem eigenen Wunsch gefolgt und wurde an ein Gymnasium in Koblenz abgeordnet; diese Abordnung wird aller Voraussicht nach in eine Versetzung umgewandelt werden. Obwohl sie mit ihrer Fächerkombination Englisch und Geschichte bilingual eigentlich nicht ersetzbar war, hat sich doch dank des Einsatzes anderer Kollegen, insbesondere von Herrn Dr. Killmaier, Herrn Stoll-Berberich und Herrn Engels, die Fortführung beider Projekte ermöglichen lassen. Für das nächste Schuljahr wird es wichtig sein, eine neue Lehrkraft mit der Fächerkombination Englisch/Geschichte bilingual zu finden. **Herr Christoph Böhm** (Biologie/Erdkunde) ist derzeit in einem Gymnasium in Koblenz eingesetzt, von wo er sich aber weiter in den Norden des Landes (Region südlich von Bonn) – aus familiären Gründen – versetzen lassen möchte. **Herr Patrick Krahe** (Deutsch/Sport) ist an ein Gymnasium in Sindlfragen abgeordnet; er wird aber auch aus familiären Gründen zukünftig eine Stelle im Großraum Stuttgart erhalten. **Frau Maria Theresia Hollmann** (Deutsch/Englisch), ist dieses Schuljahr in einem Gymnasium in Montabaur abgeordnet tätig. **Herr Matthias Arne Schlegel** (Deutsch/Sport) ist von einer mehrjährigen Tätigkeit im Auslandsschuldienst zurückgekehrt und wurde an ein Gymnasium in Bad Neuenahr-Ahrweiler abgeordnet. **Frau Anke Brengmann** (Musik/Geschichte) ist in diesem Schuljahr mit 12 Lehrerwochenstunden am Gymnasium in Mülheim-Kärlich eingesetzt.

#### *Es haben zum Schuljahresende 2014/2015 unsere Schule verlassen:*

**Frau Natalie Gros** (Vertretung) und von **Frau Eva Regine Berger** (Vertretung). Frau Gros unterrichtet jetzt am Gymnasium Nonnenwerth, Frau Berger auf einer Planstelle an der Integrierten Gesamtschule Horhausen (Westerwald).

Allen Genannten möchte ich an dieser Stelle - auch im Namen der Schulgemeinschaft - meinen herzlichen Dank für ihr Engagement am Megina Gymnasium aussprechen. Sie haben in ihrer Arbeit am Megina Gymnasium weitaus mehr getan, als es ihre Pflicht gewesen wäre.

Schließlich galt es mit dem Ablauf des vergangenen Schuljahres auch Abschied zu nehmen von einer Institution des Megina Gymnasiums, **Herrn Martin Schmidt**, Fachlehrer für Physik und Mathematik, der schon seit etlichen Jahren pensioniert ist, aber aus seiner Freude am Unterrichten heraus Jahr für Jahr sich bereit erklärt hat, uns vor allem im Fach Physik mit seiner enormen Fachkompetenz zu unterstützen. Er möchte jetzt aber seine Unterrichtsarbeit nicht mehr weiterführen. Ihm sage ich - auch im Namen der Schulgemeinschaft - besonderen Dank für seine nie ermüdende Bereitschaft, sich für das Megina Gymnasium als 'seiner' Schule einzusetzen; er kann immerhin auf zwei Schüler verweisen, die an renommierten deutschen Universitäten Lehrstühle für Physik innehaben.



Soviel zu den Abgängen im Kollegium; glücklicherweise ist es – auch mit Unterstützung der Schulaufsicht – gelungen, **Frau Johanna Schnall** (Geschichte/katholische Religion) und **Frau Anne-Dore Schütte** (Sport) noch als Vertretungskräfte am Megina Gymnasium zu halten. Was an Schulen besondere organisatorische Probleme macht, sind kurzfristige Auszeiten im Rahmen der Elternzeit, da in diesem Fall häufig Vertretungsbedarf für nur 4 bis 8 Wochen entsteht und es große Probleme macht, für diesen Zeitraum eine Vertretungskraft zu finden. Aber auch Lehrer haben ein Anrecht auf diese familienpolitische Maßnahme und es ist mit Sicherheit sinnvoll, wenn diese in Anspruch genommen wird. Gegenwärtig betreffen diese kurzfristigen Auszeiten die Kollegen **Herrn Michael Brauns** (Deutsch/Sport) und **Herrn Gereon Schlupkoth** (Französisch, Ethik, Philosophie), die auf verschiedenste Weise vertreten werden müssen. Eine besondere Hilfe ist uns in diesem Fall die Anwesenheit von **Herrn Cüneyt Müller**, der gegenwärtig das Fach Deutsch mit 18 Wochenstunden vertritt. **Herr Harald Schweikert** (Sport/Erdkunde) ist - nach seinem Sabbatjahr - wieder an die Schule zurückgekehrt und wird in diesem Schuljahr mit voller Stundenzahl unterrichten. Auch **Frau Maria Elisabeth Wehner** (Deutsch/Sozialkunde) ist nach zwei Jahren an unsere Schule zurückgekehrt.

So schwierig es ist, gerade in der Mittelstufe, eine Kontinuität an Lehrkräften für die Schüler sicherzustellen, so positiv ist in diesem Jahr der Grad der Versorgung. Abgesehen von der dritten Sportstunde in der Jahrgangsstufe 8, die wegen der Kapazitätsprobleme in den Hallen nicht erteilt wird, gibt es, wie Sie vielleicht auch schon festgestellt haben, in allen Jahrgangsstufen so gut wie keine Kürzungen im Pflichtbereich des Unterrichts.

### **Besondere Themen in diesem Schuljahr**

Für das erste Halbjahr des Schuljahres 2015/2016 hat sich wieder die Agentur für Qualitätssicherung an Schulen, abgekürzt AQS, angesagt. Der Unterricht wird dadurch nicht betroffen, doch sind auch diesmal wieder Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Schulleitung aufgefordert, Fragebögen auszufüllen, die dann als eine der Grundlagen für die Evaluation des Megina Gymnasiums genutzt werden. Hierzu möchte ich Sie sehr herzlich bitten, sich auch an dieser Fragebogenaktion zu beteiligen, denn je mehr von Ihnen sich daran beteiligen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse der AQS. Die Fragebogenaktion wird im November stattfinden; ich werde sie rechtzeitig darüber in einem Elternbrief informieren.

Ein weiteres großes Thema wird die Abfallentsorgung bilden, die analog zu dem, was der Landkreis Mayen-Koblenz für die Privathaushalte vorsieht, auch für Schulen und Behörden gilt. Dank Herrn Dr. Braner haben wir bereits mit dem Beginn des Schuljahres mit der Umsetzung beginnen können, damit zum Stichtag, dem 01. Januar 2016, alles reibungslos umgesetzt werden kann. Auch dafür benötigen wir die Unterstützung Ihrer Kinder, da nun die Mülltrennung bereits in den Klassen beginnt. Auch unsere Arbeitsgemeinschaft für Nachhaltigkeit, geleitet von Frau Giese und Herrn Gallinger, wird sich hiermit einbringen.

### **Alumni-Tag (Treffen mit Ehemaligen in der Schule)**

Es wird auch in diesem Jahr wieder ein Treffen der Ehemaligen, die sich der Schule besonders verbunden fühlen, geben. Dieser Alumni-Tag wurde bereits im letzten Jahr mit großem Erfolg durchgeführt. So konnte durch hiermit geschaffene Verbindungen unser Physik-Leistungskurs der Jahrgangsstufe 12 das CERN in Genf besuchen und aus erster Hand Einblicke in eine der faszinierendsten wissenschaftlich-technischen Unternehmungen unserer Zeit gewinnen. Anders als im letzten Jahr wird die Anwesenheit von Schülern und Lehrkräften am Alumni-Tag freiwillig sein, dennoch hoffen wir auch hier auf reges Interesse, da die berufliche Realität in besonders begehrten Arbeitsfeldern gerade von unseren Alumni besonders anschaulich vermittelt werden kann. **Termin ist der 10. Oktober 2015 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.** Da der



Alumni-Tag auch der Berufsinformation dient, werden insbesondere die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 bis 11 angesprochen; selbstverständlich freuen wir uns auch auf weitere Interessenten, die sich gerne anmelden können.

Neu ist in diesem Jahr ist, dass wir auch Sie, sehr verehrte Eltern, herzlich zu diesem Alumni-Tag einladen. Es ist bestimmt auch für Sie interessant zu sehen, welche Leistungen von ehemaligen Schüler des Megina Gymnasiums erbracht wurden und werden und wie auch unsere Schule zu diesem Leistungsvermögen beigetragen hat. Die Veranstaltung wird um 10:00 Uhr von mir mit einem Impulsvortrag zur Entwicklung der Schule - vor allem im letzten Schuljahr und zu den Perspektiven in der nächsten Zeit - eingeleitet. Ab 10:30 Uhr wird dann eine Reihe von Vorträgen stattfinden. Wenn Sie also Interesse haben, am Tag der Eröffnung des Lukas-Markts ins Megina Gymnasium zu kommen, würden wir uns sehr freuen. Ich werde Ihnen, wenn die Themen der Vorträge feststehen, noch ein Schreiben in dieser Sache über Ihre Kinder zukommen lassen und bitte Sie, sich bei Interesse - entsprechend diesem Schreiben - anzumelden. Wir benötigen diese Rückmeldung, um organisatorisch planen und koordinieren zu können.

### Epochalunterricht

In vier Jahrgangsstufen gibt es Fächer, die mit nur einer Wochenstunde unterrichtet werden. Dabei ist es der Schule freigestellt, diese Fächer während des ganzen Schuljahres mit einer Wochenstunde oder nur für ein halbes Schuljahr mit zwei Wochenstunden zu unterrichten. Bei einer Festlegung auf 2 Stunden pro Halbjahr gelten die dann erzielten Halbjahresnoten als Jahresnoten. Das kann für die Versetzung bedeutsam sein, denn eine so erreichte Halbjahresnote kann nicht mehr verändert werden.

Für das Schuljahr 2015/2016 gilt hier folgende Regelung:

Jahrgangsstufe 7	7a, 7c, 7e	1. Halbjahr	2 Std. Erdkunde	2. Halbjahr	2 Std. Physik
	7b, 7d	1. Halbjahr	2 Std. Physik	2. Halbjahr	2 Std. Erdkunde
Jahrgangsstufe 8	8a, 8c, 8f	1. Halbjahr	2 Std. Geschichte	2. Halbjahr	2 Std. Musik
	8b, 8d	1. Halbjahr	2 Std. Musik	2. Halbjahr	2 Std. Geschichte
Jahrgangsstufe 9	9b, 9c, 9d	1. Halbjahr	2 Std. Bildende Kunst	2. Halbjahr	2 Std. Erdkunde
Jahrgangsstufe 10	10a, 10d, 10e, 10f	1. Halbjahr	2 Std. Bildende Kunst	2. Halbjahr	2 Std. Musik
	10b, 10c	1. Halbjahr	2 Std. Musik	2. Halbjahr	2 Std. Bildende Kunst

### Verlassen des Schulhofes bei vorzeitig beendetem Unterricht und in der Mittagspause (Jahrgangsstufen 5 - 9)

Leider haben wir keine Möglichkeit bei Unterrichtsausfall die Schüler über die vierte Stunde hinaus bis zum regulären Unterrichtsschluss zu betreuen. Wir bitten Sie deshalb Ihr Einverständnis zu geben, dass die Schülerinnen und Schüler bei vorzeitigem Unterrichtsschluss nach Hause entlassen werden können (frühestens jedoch ab 11.30 Uhr). Sie können dies - falls bei der Anmeldung noch nicht erledigt - in schriftlicher Form mit Unterschrift der Sorgeberechtigten im Sekretariat (Raum 109) unserer Schule einreichen.

Schüler, die in der Mittagspause den Schulhof verlassen, um sich etwas zum Essen und zum Trinken zu kaufen, sind auch dabei durch die Unfallkasse versichert. Nicht versichert sind der



Aufenthalt in den Geschäften selbst und die Wege, die aus sonstigen Gründen zurückgelegt werden.

### **Verkehrssituation**

Aufgrund der exponierten Lage unserer Schule ist hier generell besondere Vorsicht geboten. Damit Ihren Kindern und auch Ihnen persönlich kein Schaden entsteht, erinnern wir an die Beachtung der folgenden Regeln:

- Fahren Sie Ihr Kind bitte nicht bis zur Schule/Schulparkplätze (Ausnahme: z. B. bei Gehbehinderung; muss im Sekretariat (Raum 109) angemeldet werden); sowohl bei dem oberen als auch bei dem unteren Parkplatz sind entsprechende Verbotsschilder aufgestellt.
- Wenden Sie nicht auf der Königsbergstraße bei der Bushaltestelle oder bei der Zufahrt zur Jugendherberge. Diese „Gewohnheiten“ führen immer wieder zu teils chaotischen Verkehrssituationen; das Ordnungsamt wurde von uns um Kontrollen gebeten.
- Teilen Sie bitte Ihren Kindern nachdrücklich mit, dass bei der Straßenüberquerung (Kurve Nähe Eisenbahnbrücke/ Einfahrt „Am Heckenberg“) auf die heranfahrenden Pkws (besonders in der Winterzeit aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse und der Hanglage) Rücksicht zu nehmen ist. Es wird dringend darum gebeten, dass die Fußgänger den Pkw-Fahrern hierbei den Vorrang lassen.
- Hinzuweisen ist auch auf die Situation an der Bushaltestelle in der Pfarrer-Winand-Straße, wo es immer wieder verstärkt zu Problemen führt. Einzelne Schülerinnen oder Schüler halten sich leider nicht an die Regel, das Grundstück oder sogar das Gebäude des Seniorenheims nicht zu betreten; zudem kommt es immer wieder zu Verschmutzungen und Vandalismus an den Bushaltestellen. Wir werden seitens der Schule verstärktes Augenmerk auf geordnete Abläufe richten, auch wenn es sich bei der Bushaltestelle um öffentlichen Grund handelt. Bitte unterstützen Sie uns als Eltern darin, Ihren Kindern klarzumachen, dass es sich um unerlaubtes Betreten handelt, wenn man auf fremde Grundstücke geht.

### **Beurlaubungen**

Wegen der vielfältigen Aktivitäten der Schule wird es immer schwieriger Termine für Klassen- und Kursarbeiten zu verlegen, um dadurch Beurlaubungen zu ermöglichen. Daher bitte ich um Verständnis, wenn wir Beurlaubungen nur in ganz besonderen Ausnahmefällen aussprechen; das gilt besonders für die Oberstufe, wo versäumte Kursarbeiten nachgeschrieben werden müssen. Arztbesuche (insbesondere Zahnspangenregulierungen), Führerscheinprüfungen, Vorstellungsgespräche und andere durchaus wichtige Termine lassen sich in der Regel so legen, dass kein Unterricht versäumt wird. Von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sind wir dezidiert angewiesen worden, für die Tage unmittelbar vor und nach den Ferien keine Beurlaubungen für Schüler zu gewähren.

Grundsätzlich gilt, dass ein Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht aus wichtigem Grund (§ 38 ÜSchO) frühzeitig vor dem beabsichtigten Fernbleiben schriftlich gestellt werden muss. Nur bei Erkrankungen ist eine Entschuldigung nachher vorzulegen.

Bitte beachten Sie wie folgt:

eine Beurlaubung aus wichtigem Grund wird ausgesprochen

von der Fachlehrkraft → für die eigene Unterrichtsstunde

von der Klassen-/Stammkursleitung → bis zu 3 Tagen

In Ausnahmefällen können Unterrichtsbefreiungen für **mehrere Tage** sowie für **Zeiten unmittelbar vor und nach den Ferien** durch den Schulleiter erfolgen. Hierzu sind die Abgabe einer schriftlichen Begründung sowie die Vorlage von Nachweisen erforderlich! Private Urlaubsplanungen sind kein hinreichender Grund für eine Beurlaubung.



**Aktuelle Telefonnummern und Anschriften**

Wenn ein Kind in der Schule plötzlich erkrankt oder sich verletzt, wird es von Kollegen oder Mitschülern ins Sekretariat gebracht. Von dort aus wird versucht die Eltern oder andere uns benannte Personen telefonisch zu erreichen. Manchmal gelingt dies nicht. Stellen Sie deshalb sicher, dass im Sekretariat stets aktuelle Schülerdaten vorliegen (Telefon- bzw. Handynummer, Anschriften, Namen, Sorgeberechtigungen). Änderungen sollten Sie bitte umgehend im Sekretariat schriftlich (ggfs. unter Vorlage behördlicher Nachweise) einreichen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2015/2016 verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen  
Ihr

gez. Prof. Dr. Edzard Visser, OStD  
(Schulleiter)



**R ü c k a n t w o r t**  
**bis spätestens Freitag, 09.10.2015**  
**an Herrn Prof. Dr. Visser**  
**über die Klassen- bzw. Stammkursleitungen**

Hiermit bestätige(n) ich/wir den Elternbrief vom 17.09.2015 inklusive Angabe der Ferientermine und unterrichtsfreien Tage (Schuljahr 2015/2016) erhalten zu haben.

Gleichfalls wurde(n) mir/uns in diesem Elternbrief die Regelung zum Epochalunterricht (betrifft die Jahrgangsstufen 7 - 10) für das Schuljahr 2015/2016 mitgeteilt.

\_\_\_\_\_  
Vor- u. Nachname des Kindes

\_\_\_\_\_  
Klasse/Stammkurs

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Eltern/Sorgeberechtigten

